

DIN EN 81-73



ICS 13.220.50; 91.140.90

Einsprüche bis 2014-06-25
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 81-73:2005-08

Entwurf

**Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen –
Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge –
Teil 73: Verhalten von Aufzügen im Brandfall;
Deutsche Fassung prEN 81-73:2014**

Safety rules for the construction and installation of lifts –
Particular applications for passenger and goods passenger lifts –
Part 73: Behaviour of lifts in the event of fire;
German version prEN 81-73:2014

Règles de sécurité pour la construction et l'installation des élévateurs –
Applications particulières pour les ascenseurs et les ascenseurs de charge –
Partie 73: Fonctionnement des ascenseurs en cas d'incendie;
Version allemande prEN 81-73:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-04-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nam@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN, 60498 Frankfurt am Main, Postfach 71 08 64 (Hausanschrift: Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 10 „Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige“ im Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten prEN 81-73:2014.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Arbeitsausschuss NA 060-33-01 AA „Aufzüge“ im Fachbereich Aufzüge und Fahrtreppen des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Aufzügen sowie der Berufsgenossenschaften waren an der Erarbeitung beteiligt.

Diese Norm konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EG-Richtlinie für Aufzüge 95/16/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte Aufzüge, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Aufzugsrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN EN- bzw. DIN EN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die zitierten Internationalen Normen, sofern sie nicht als DIN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind, gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 81-73:2005-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde grundlegend unter Berücksichtigung technischer Weiterentwicklungen und der mit der aktuellen Fassung gemachten Erfahrungen überarbeitet.

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge — Teil 73: Verhalten von Aufzügen im Brandfall

Règles de sécurité pour la construction et l'installation des élévateurs — Applications particulières pour les ascenseurs et les ascenseurs de charge — Partie 73 : Fonctionnement des ascenseurs en cas d'incendie

Safety rules for the construction and installation of lifts — Particular applications for passenger and goods passenger lifts — Part 73: Behaviour of lifts in the event of fire

ICS:

Deskriptoren

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	7
5 Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen	8
5.1 Allgemeines	8
5.1.1 Eingangssignale	8
5.1.2 Position des stillgesetzten Aufzugs	8
5.1.3 Verbotsszeichen	9
5.2 Anforderungen an die Schnittstellen zwischen der Brandmeldeanlage und der Aufzugssteuerung	9
5.3 Verhalten des Aufzugs auf ein Branderkennungssignal	9
5.4 Bestimmungshaltstellen (Brandfallhaltstellen)	10
6 Feststellung der Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen	11
7 Benutzerinformation.....	12
Anhang A (informativ) Aufzugsszenarien und Schnittstellen.....	13
A.1 Aufzugsszenarien, die die Grundlage zur Anwendung der EN 81-73 sind	13
A.2 Maßnahmen an der Schnittstelle(n) zwischen der automatischen Brandfrüherkennungsanlage und dem Aufzug	14
Anhang B (informativ) Anforderungen an die Instandhaltung	15
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 95/16/EG	16

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 81-73:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 10 „Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 81-73:2005 ersetzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Einleitung

Diese Europäische Norm ist eine Typ C-Norm, wie in EN ISO 12100:2010 angegeben.

Auf die betroffenen Aufzüge und die behandelten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Gefährdungsereignisse wird im Anwendungsbereich dieses Dokuments hingewiesen.

Für Aufzüge, die nach den Festlegungen dieser Typ C-Norm konzipiert und gebaut worden sind, gilt: Wenn die Festlegungen in dieser Typ C-Norm von den Festlegungen in Typ A- oder B-Normen abweichen, haben die Festlegungen dieser Typ C-Norm Vorrang gegenüber den Festlegungen der anderen Normen.

Die in dieser Norm beschriebene Funktion bezieht sich auf die automatische Rücksendung des Fahrkorbs/der Fahrkörbe in die Bestimmungshaltestelle und die Außerbetriebnahme des Aufzugs/der Aufzüge.

Zweck dieser Europäischen Norm ist es,

- a) das Risiko des Einschließens von Benutzern im Fahrkorb im Falle eines Brands im Gebäude zu reduzieren,
- b) den Feuerwehrlern/Rettungsmannschaften eindeutig zu zeigen, dass sich im Aufzug keine eingeschlossenen Personen befinden, da der Aufzug endgültig in einer Bestimmungshaltestelle geparkt wird,
- c) das Risiko zu reduzieren, dass Benutzer im Fahrkorb Feuer und Rauch ausgesetzt werden.

Die Inhalte dieser Norm beruhen auf den folgenden Annahmen:

- Die automatische Brandfrüherkennungsanlage gibt ein Signal an den Aufzug, das eine besondere Reaktion des Aufzuges auslöst. Alternativ ist eine manuelle Rücksendeeinrichtung mit dem Aufzug verbunden, um Eingangssignale an den Aufzug zu senden.
- Architekten/Planer müssen diese Norm sorgfältig in Betracht ziehen. Selbst der Einbau einer einfachen manuellen Rücksendeeinrichtung oder eines Brandmelders an jeder Haltestelle eines Aufzuges kann das Sicherheitsniveau für Personen im Brandfall in einem Gebäude wesentlich erhöhen.

Diese Norm geht davon aus, dass zwischen dem Planer des Gebäudes und dem Montagebetrieb Absprachen stattgefunden haben über

- die Art der Schnittstelle (siehe EN 81-1:1998+A3:2009, 0.2.5 und EN 81-2:1998+A3:2009, 0.2.5),
- die Wahl einer automatischen Brandfrüherkennungsanlage oder einer manuellen Rücksendeeinrichtung und
- die Beistellung eines Signals an den Aufzug in Form eines normalerweise geöffneten potentialfreien Kontakts durch den Eigentümer des Gebäudes, damit der Aufzug wieder in den Normalbetrieb zurückgestellt werden kann, selbst wenn das Brandfrüherkennungs- (Melde)system noch aktiviert ist (d. h. nicht zurückgestellt werden kann).